

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die kleinen Provenienzen

Schlechter, Armin

Wiesbaden, 2000

Schwarzach 24

[urn:nbn:de:bsz:31-8660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8660)

398. Der Kommentar ist greifbar u. a. in Stuttgart, WLB, Cod. poet. et phil. quart. 34, 61^{ra}-76^{vb} (KAT. I, 2, S. 99-101).

Schwarzach 24

Alexander de Villa Dei, Fragment

Pergament · 1 Bl. u. Fragm. · 14. Jh.

Blatt einer Oktavhandschrift, horizontal zerschnitten, 8 weitere kleine Fragmente. Schriftraum 16 × 7,5 cm, 30 Zeilen, gotische Buchschrift von einer Hand, übliche Rubrizierung. Pappband.

Herkunft: 1920 abgelöst aus Do 437 Ink. der BLB. Inhalt: Johannes de Verdena, Sermones ‚Dormi secure de tempore et de sanctis, Bd. 1, Köln 1504, Bd. 2, Köln 1500 (HAIN 15967). Zeitgleich ausgelöst wurde der Vorderspiegel mit Eintrag *Gedencket wmb gotz willen deß ersamen manß Conradt Kitzingerß deß buochdruckerß deß jor tzeyt wirdt werden uff nest montag zw den karthüsern* (um 1500). Auf eine Druckerei weist auch der ehemalige Hinterspiegel mit Teildruck eines Holzschnittes (Schöpfung?) hin. Titelblatt *Oratorium Religiosorum Reverendissimi Gevarae* (fälschliche Zuschreibung; Antonio de Guevara, *Oratorium religiosorum*, s. The National Union Catalog (NUC). Pre-1956 imprints, 222, London/Wisbech 1972, S. 199) und *Sum Monasterii SS. Apostolorum Petri et Pauli in Schwarzach* (17. Jh.²). 3^r *Monasterii SS. Apostolorum Petri Pauli in Schwarzach ad Rhenum* (3. Viertel des 18. Jh's). Hinterspiegel *Jerg Schmid von seiner Muotter...* (17. Jh.), derselbe Name auch auf dem Vorderspiegel als Teil eines längeren Eintrags; Federproben.

Literatur: ETTLINGER, S. 101.

ALEXANDER DE VILLA DEI, DOCTRINALE. Text: Das Doctrinale des Alexander de Villa-Dei, bearb. von D. REICHLING, Neudruck Leipzig 1893, S. 7-178. Bestand: V. 1585-1644 (V. 1614 def.), weiter u. a. Teile von V. 1523-1529, 1555-1561.

Schwarzach 25

Publius Terentius Afer, Andria, cum commento, Fragment

Papier · 4 Bl. · 15. Jh.²

Auf Trägerblatt aufgeklebter fragm. heller Lederbezug eines Duodezeinbandes mit Streicheisenlinien und Rollenstempeln (gezählt Bl. 1). 2^r ehemaliger Spiegel, 15 × 9,7 cm. Kursive, datiert 1533. 3^r-5^v jeweils waagrecht zerschnittene Blätter einer Quarthandschrift. 3^r-4^v Notula des 15. Jh's von einer Hand. Schriftraumbreite ca. 14 cm, übliche Rubrizierung. Am Rand ausgeworfene Namen und Sachbegriffe in Rot. 5^r-v Bastarda des 15. Jh's von einer Hand, interlineare Glossen in Notula, Schriftraumbreite 12 cm,